



Adresse

Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
stadtwerke-schwerin@sws.n.de

Zentrale

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst

Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline

Telefon 6 33 14 27

E-Mail

Kundenservice@sws.n.de

Privatkunden

Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation/

Presse

Telefon 6 33 12 92

Besichtigung

von Anlagen/

Schulinformation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Stadtwerke im

Internet:

www.stadtwerke-schwerin.de
www.sws.n.de



Bürokaufmann Christian Helms (2.v.r.) schaffte es mit seinem hervorragenden Abschluss in die IHK-Begabtenförderung



Mechatroniker Andreas Kleiß (li.) absolvierte seinen Abschluss als Jahrgangsbester mit der Note Eins

Besondere Auszeichnung für Auszubildende des Stadtwerkeverbundes

Weiterbildung wird unterstützt

Krebsförden • Als Ausbildungsbetrieb ist der Verbund der Stadtwerkeunternehmen seit langem von großer Bedeutung. Alljährlich bekommen 13 junge Frauen und Männer die Gelegenheit, dort ins Berufsleben zu starten. Zwei, die ihre Ausbildung mit Bravour gemeistert haben, wurden jetzt ausgezeichnet.

Mechatroniker Alexander Kleiß (19), der - als Jahrgangsbester - seinen Abschluss mit der Note Eins absolviert hat, ist ab sofort im Heizkraftwerk in Süd eingesetzt, kümmert sich im Schichtdienst um die Überwachung der Abläufe bei der Produktion von Strom und Fernwärme. Mindestens ein Jahr hat er den Vertrag bei den Stadtwerken sicher.

Das garantiert das Unternehmen jedem, der einen erfolgreichen Abschluss vorweisen kann. Ob daraus eine langfristige Anstellung wird, steht noch nicht fest, aber: „Wenn die Rahmenbedingungen stimmen und wenn sich jemand bewährt, haben wir natürlich auch Interesse daran, ihn bei uns zu halten“, sagt Stadtwerke-Ausbildungsleiter Andreas Hellwig. Und das gilt auch für Christian Helms. Der 27-jährige Bürokaufmann hat es sogar geschafft, in die Begabtenförderung der IHK aufgenommen zu werden. Erforderlich dafür ist ein Prüfungsergebnis von mindestens 88 Prozent und ein Alter unter 25 Jahren. Bei Helms wurde die Bundeswehrzeit angerechnet. Durch die IHK-Begabtenförderung erhält er

nun eine finanzielle Unterstützung für die berufliche Weiterbildung. „Ein Anreiz auch für künftige Azubis, einen guten Abschluss hinzulegen“, meint Hellwig. Derzeit 40 Auszubildende lernen in den Unternehmen der Stadtwerkegruppe. Sie werden ausgebildet in den Berufen Bürokauffrau/-mann, Mechatroniker, Fachinformatiker, Chemielaborant, Biologielaborant, Fachkraft für Wassertechnik, Fachkraft für Abwassertechnik und Elektroniker für Betriebstechnik. Für 2008 laufen gerade die Vorstellungsgespräche, Bewerbungen sind nicht mehr möglich. „Ich empfehle aber, sich rechtzeitig für 2009 zu kümmern und schon Kontakt mit uns aufzunehmen“, so Hellwig. Christian Becker

Schweriner Energieforum im Sieben-Seen-Center

Klimaveränderung im Fokus

Krebsförden • Die durch den Menschen verursachte Klimaveränderung steht im Mittelpunkt des Schweriner Energieforums, das vom 17. bis 19. April im Sieben-Seen-Center stattfindet. Veranstalter sind der BUND Schwerin und die Heinrich-Böll-Stiftung. Die Schirmherrschaft hat Stadtpräsident Stephan Nolte übernommen. Interessierte Bürger sind eingeladen, sich bei mehr als 30 lokalen Handwerkern und Betrieben über aktuelle Energie- und Energiespartemen zu informieren. Themenfelder sind u.a. energiesparende Heiz- und Solartechnik,

Solarwärme, Energiesparen durch Altbausanierung, zukunftsfähiges Bauen, Erdwärme und Wärmepumpen sowie Energieberatung. Die Schweriner Stadtwerke fördern diese Energiemesse als regionaler Versorger und sind selbstverständlich als Partner und kompetenter Ansprechpartner rund ums Thema Energie vor Ort dabei. Und ein Besuch am Stand des kommunalen Unternehmens kann sich richtig lohnen: Mit ein wenig Glück kann man bei einem Gewinnspiel 2.000 kWh Ökostrom gewinnen. cb



Der Klimawandel ist Thema des Energieforums vom 17. bis 19. April

Foto: max

Auftrag vom Landtag

Stadtwerke liefern Ökostrom

Krebsförden • Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns wird ab dem 1. April 2008 vom Stadtwerke-Tochterunternehmen Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVS) mit Ökostrom beliefert. Der Auftrag zur Belieferung ist Ergebnis einer erfolgreichen Ausschreibungsteilnahme, teilte das kommunale Unternehmen mit. Der voraussichtliche Stromverbrauch des Landtagsitzes im Schweriner Schloss und der zugehörigen Nebengebäude wird in den kommenden zwölf Monaten rund 1,3 Millionen Kilowattstunden betragen.

Mit dem Bezug von Ökostrom setzt das Landesparlament Mecklenburg-Vorpommerns - gemeinsam mit den Schweriner Stadtwerken - auch zukünftig ein deutliches Zeichen für einen höheren Schutz der Umwelt und des Klimas in der Region.

Schweriner Stadtwerke unterstützen klimaverträgliches Bauen und Wohnen

Dauerhaft unabhängig vom Ölpreis

Schwerin • Wer Mitte März die Messe „Bauen im Norden“ in der Schweriner Kongresshalle besucht hat, konnte sich am Stand der Stadtwerke über ein ganz außergewöhnliches Angebot informieren. Denn dort stellte die Firma „ökoNOVA“ eine neuartige Konzeption für klimaverträgliches und wohngesundes Bauen vor. Dabei geht es um Häuser, die nachhaltig gebaut und bewirtschaftet werden, d.h. kaum schädliche Emissionen verursachen und gleichzeitig viel geringere Heizkosten aufweisen als ein gewöhnliches Haus.

Der Entwickler dieser innovativen Bauweise für nachhaltiges Wohnen, der Baubiologe (IBR) Ludger Klus, bringt es auf den Punkt: „In Mecklenburg-Vorpommern werden mehr als ein Drittel des Strombedarfs aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Dieses hohe Potenzial regenerativer Endenergie ist Grundlage für CO₂-freies Heizen und Wohnen im ökoNOVA-Haus.“ Als Anbieter klimaverträglicher Energiedienstleistungen unterstützen die Schweriner Stadtwerke Klus bei seinem Projekt für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen unabhängig von Kohle, Gas, Uran und anderen fossilen Energieträgern.

Umweltfreundlich und gleichzeitig Kosten sparend

Seine Konzeptbauweise entwickelte der EU-Patentinhaber aus Ludwigslust als Holzrahmenbau und als Massivbau. Dabei hat er die Belange der Wohngeundheit, der dauerhaften Kosteneffizienz und des Klimaschutzes besonders berücksichtigt. „Mit klima- und kostenoptimierten Bauteilen verursacht das ökoNOVA-Haus bei der Herstellung rund 40 Prozent weniger Klimaschadstoffe als die allgemein übliche Bauweise“, erklärt Klus. Nach positiver fällt der Vergleich beim Heizwärmeverlust aus: Dieser ist beim



Umweltfreundlich und Kosten sparend: Baubiologe Ludger Klus mit Hajo, Mathis und Frauke Willimczick (v.li.) vor ihrem ökoNOVA Haus in Wickendorf

Foto: max

ökoNOVA-Haus rund 50 Prozent geringer als in üblicher Bauweise nach gesetzlichem Standard. Diese dauerhafte Minimierung der Heizwärmeverluste ist, so Klus, die Grundvoraussetzung für die umfassende Nutzung des heimischen Potentials regenerativer Endenergie.

Denn während der bautechnischen Nutzungsdauer von 50 Jahren entstehen in nach dem gesetzlichen Standard errichteten Wohnhäusern für die Bereitstellung von Heizwärme rund 160 Tonnen klimaschädliches CO₂ je 100 Quadratmeter Wohnfläche. Dagegen werden in einem ökoNOVA-Haus praktisch keine Klimaschadstoffe verursacht, da die gesamte Nutzenergie des Hauses aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird.

„Der Standort des Hauses ist dabei unerheblich“, so Klus. Zusätzliche und teure Anlagentechnik sei ebenfalls nicht erforder-

lich. Außerdem, so der Baubiologe, seien die Grundrisse frei wählbar und zusätzliche Planungskosten für senioren- und behindertengerechte Bauweise würden ebenfalls nicht anfallen. Mittelfristig betrachtet zahlt sich das ökoNOVA-Haus für den Eigentümer sogar richtig aus. Das zeigt ein Blick auf die Heizkosten: So fallen in einem Standardhaus mit Gasheizung je 100 Quadratmeter Wohnfläche rund 815 Euro Heizkosten jährlich an, in einem ökoNOVA-Haus jedoch nur 300 Euro - ohne Erzeugung von Klimaschadstoffen.

Wer mehr über ökologisches Bauen wissen will, sollte das Energieforum vom 17. bis 19. April besuchen (siehe Artikel auf Seite acht). Auch Ludger Klus wird dann im Schweriner Sieben-Seen-Center vor Ort sein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.oekonova-haus.de. Christian Becker



Energiespartipps

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung:

- Kurz und gründlich lüften mit weit geöffneten Fenstern bei geschlossenen Thermostatventilen
- Verwenden von Töpfen mit Deckel senkt den Energieverbrauch beim Kochen um circa 80 Prozent.
- Räume nicht überheizen: jedes Grad Übertemperatur bedeutet 6 Prozent mehr Energieverbrauch.
- Nur mit voller Waschmaschine waschen bei 30°C und 40°C, für Kochwäsche sind oft 60°C ausreichend.
- Energiesparlampen verwenden: Diese halten deutlich länger und verbrauchen circa 80 Prozent weniger Strom als herkömmliche Lampen.
- Heizkörper nicht mit Möbeln und Gardinen verdecken – für eine bessere Wärmekirkulation.

Stromwissen

Mit einer Kilowattstunde Strom kann man zum Beispiel

- Sieben Stunden fernsehen
- 70 Tassen Kaffee kochen
- Eine Maschine Wäsche waschen
- 15 Hemden bügeln
- 17 Stunden Licht mit einer 60 Watt Glühbirne erzeugen
- 90 Stunden Licht mit einer Energiesparlampe (11 W) erzeugen
- Einen Hefekuchen backen
- 133 Toastscheiben toasten
- 30 Liter Wasser auf 38°C erwärmen
- 40 Stunden CD-Player hören

Gute Gründe für citystrom

Strompreisvergleich für Haushaltskunden in Schwerin		
Stromangebote für 2.500 kWh Jahresverbrauch	Bruttopreise Euro/Jahr	Mehrkosten gegenüber citystrom classic Euro/Jahr
EVS citystrom classic	546,32	Der Sieger!
EVS citystrom natur*	561,07	14,75
EVS Grundversorgung	562,55	16,23
Yelo 5 am Lichtblick*	567,55	21,23
	601,65	55,33

* 100% Ökostrom

Quellen: EVS, www.yelostrom.de, www.lichtblick.de
Preisstand: 17.03.2008
Bem! für Nachkoste sind in der Angabe nicht berücksichtigt.

Mehr als 14.000 Haushalte setzen auf citystrom aus Schwerin. 60 Prozent der Stromlieferung der EVS werden in umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung direkt vor Ort in Schwerin erzeugt. Dabei wird überwiegend Erdgas eingesetzt, das aus erneuerbaren fossilen Brennstoffen gewonnen wird.

EVS
Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der Stadtwerke Schwerin

www.stadtwerke-schwerin.de

12 Monate Preisgarantie für citystrom ab Lieferbeginn.